

Stand: März 1999

### Produkt- und Funktionsbeschreibung

Zur Versorgung der Busteilnehmer wird die notwendige Versorgungsspannung zusammen mit den Datentelegrammen auf einer gemeinsamen Leitung übertragen.

Die Drossel N 120 verhindert den Kurzschluß der Datentelegramme auf der Buslinie durch die Versorgungsspannung. Sie greift die Versorgungsspannung von den beiden äußeren Leiterbahnen der Datenschiene ab und speist diese über Induktivitäten auf die beiden inneren Leiterbahnen.

Die Versorgungsspannung kann entweder mit der Spannungsversorgung N 121 direkt oder mit der Spannungsversorgung N 122 über den Verbinder REG 191/11 auf die beiden äußeren Leiterbahnen der Datenschiene ab und speist diese über Induktivitäten auf die beiden inneren Leiterbahnen.

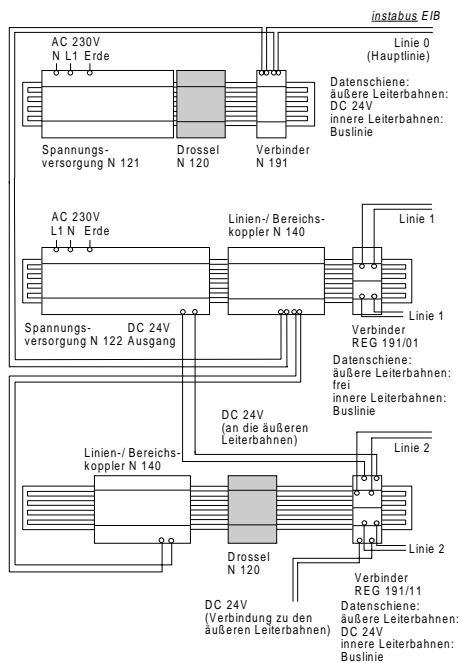
Durch den eingebauten Resetschalter (Betätigung > 10 s) werden die Busteilnehmer in den Grundzustand gesetzt, d.h. nach dem Wiedereinschalten nehmen die Busteilnehmer ihren vorgegebenen Grundzustand ein. Dabei wird die Buslinie kurzgeschlossen und die Versorgungsspannung abgeschaltet.

Für die Gleichspannung der Versorgungsspannung ist der Drosselwiderstand niederohmig. Da die Informationen über den *instabus EIB* in Form einer Wechselspannung übertragen werden, ist die Drossel N 120 für sie hochohmig. Dadurch stellt die Versorgungsspannung nur eine geringe Belastung für das Informationssignal dar.

### Applikationsprogramme

keine

### Anschlußbeispiel



### Technische Daten

#### Eingangsspannung

- Bemessungsspannung: DC 29 V (DC 28...30V)
- Bemessungsstrom: 500 mA

#### Bedienelemente

1 Schiebeschalter:  
Zum Zurücksetzen der an der Linie angeschlossenen Busteilnehmer (Betätigung > 10 s)

#### Anzeigeelemente

1 rote LED:  
Leuchtet, wenn sich der Schiebeschalter in der Reset-Position befindet

#### Anschlüsse

- Spannungsversorgung: Druckkontakte auf Datenschiene (äußere Leiterbahnen)
- Buslinie: Druckkontakte auf Datenschiene (innere Leiterbahnen)

### Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite 2 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 105 g
- Brandlast: ca. 1700 KJ ± 10 %
- Montage: Schnellbefestigung auf Hutschiene DIN EN 50022-35 x 7,5

### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 1140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50 090-2-2 und IEC 664: 1992

### Zuverlässigkeit

- Ausfallrate: 28 fit bei 40 °C

### EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

### Approbation

EIB zertifiziert

### CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

### Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

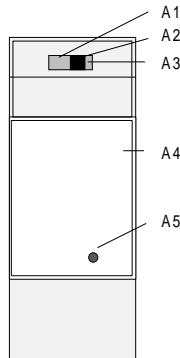


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Resetstellung
- A2 Resetschalter
- A3 Betriebsstellung
- A4 Typenschild
- A5 LED zur Anzeige der Resetstellung (LED ein)

### Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler verwendet werden.

### ⚠️ WARNUNG

- Das Gerät darf im Starkstromverteiler (230/400V) zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden und nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Freie Hutschienebereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

### Montage und Verdrahtung

#### Allgemeine Beschreibung

Das Reiheneinbaugerät im N-Maß kann in N-Verteilern und überall dort montiert werden, wo Hutschiene EN 50022-35 x 7,5 vorhanden sind. Zuvor muß jedoch die Datenschiene in die Hutschiene eingeklebt werden.

Die Kontaktierung mit der Buslinie erfolgt durch Aufsnappen des Gerätes auf die Hutschiene (mit eingeklebter Datenschiene). Dabei ist darauf zu achten, daß die Beschriftung des neu zu montierenden Gerätes aus der gleichen Richtung lesbar ist, wie die der übrigen Geräte auf der Hutschiene. Dadurch wird die richtige Polung des Gerätes sichergestellt.

#### Montage des Gerätes auf der Hutschiene (Bild 2)

- Das Gerät (B1) in die Hutschiene (B2) einhängen
- Das Gerät (B1) nach hinten schwenken, bis der Schieber des Gerätes hörbar einrastet.

#### Demontage des Gerätes von der Hutschiene (Bild 2)

- Mit einem Schraubendreher den Schieber (C3) nach unten ziehen, durch leichtes Drücken einrasten und
- das Gerät (C1) nach vorne aus der Hutschiene (C2) heraus-schwenken

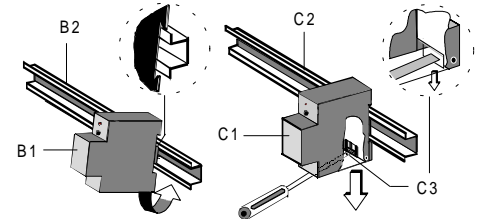


Bild 2: Montage und Demontage des Einbaugerätes